

ICH BIN  
DABEI...  
WO BLEIBST  
DU?

# WISSENSTEST 2013



## Verhalten bei Notfällen

Abzulegende Stufe:

Vor- und Zuname: \_\_\_\_\_

Erreichte Punktzahl:

|         |        |        |
|---------|--------|--------|
| _____   | _____  | _____  |
| Theorie | Praxis | Gesamt |

geboren am: \_\_\_\_\_

Feuerwehr: \_\_\_\_\_

Tag der Abnahme: \_\_\_\_\_

### Testfragebogen A

Teilnehmer der Stufe 1 müssen nur die Testfragen „I. Fragen für Teilnehmer, Stufe 1“ beantworten.

Teilnehmer der Stufe 2 oder höher beantworten alle Testfragen bis zur abzulegenden Stufe.

Bei den Testfragen „I. Fragen für Teilnehmer, Stufe 1“ und „II. Fragen für Teilnehmer, Stufe 2“ ist jeweils nur eine Antwort richtig, bei den Zusatzfragen „III. Zusatzfragen für Teilnehmer, Stufe 3“ und „IV. Zusatzfragen für Teilnehmer, Stufe 4“ können auch mehrere Antworten richtig sein.

**Die richtigen Antworten bitte direkt auf diesem Bogen ankreuzen!**

#### I. Fragen für Teilnehmer, Stufe 1

(Teilnehmer der Stufe 1 beantworten nur I. Fragen für Teilnehmer, Stufe 1 - jeweils nur 1 Antwort richtig)

**1. Welche Aussage ist richtig?**

- (a) Bei einem Unfall muss jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten Hilfe leisten
- (b) Niemand ist dazu verpflichtet, Hilfe zu leisten
- (c) Nur Erwachsene müssen Hilfe leisten

**2. Kann vor einer Gefahrenstelle ohne technische Hilfsmittel oder fremder Hilfe gewarnt werden?**

- (a) Warnen ist nur mit Warndreieck und Warnleuchte möglich
- (b) Durch Winken und Schwenken von Kleidungsstücken kann auf die Unfallstelle aufmerksam gemacht werden
- (c) Eine Absicherung ist nicht notwendig, sie wird von der Polizei oder der Feuerwehr durchgeführt

**3. Wann muss die stabile Seitenlage durchgeführt werden?**

- (a) Die stabile Seitenlage muss immer durchgeführt werden
- (b) Wenn keine Atmung vorhanden ist
- (c) Wenn der Betroffene bewusstlos ist, aber die Atmung vorhanden ist

**4. Welche Aussage über den Missbrauch eines Notrufes oder einer Notrufeinrichtung ist richtig?**

- (a) Das absichtliche oder wissentliche Absetzen eines unbegründeten Notrufes ist strafbar
- (b) Eine unbegründete Notrufmeldung wird immer als Spaß verstanden
- (c) Das begründete Betätigen eines Druckknopfmelders ist strafbar



**5. Wie alarmiert eine Einsatzzentrale die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr?**

- (a) Durch Funkalarmempfänger (Stille Alarmierung) oder Sirene (Laute Alarmierung)
- (b) Grundsätzlich über Telefon
- (c) Notruf wird direkt zur zuständigen Feuerwehr weitergeleitet

**6. Welche Kosten entstehen bei einem Notruf über ein Mobiltelefon?**

- (a) Notruf ist im Mobilfunknetz kostenfrei
- (b) Notruf ist nur im Telekomnetz (D1-Netz) kostenfrei
- (c) Notruf kostet in allen Mobilfunknetzen 5 Cent

**7. Wie kann bei einem öffentlichen Telefon ein Notruf abgesetzt werden?**

- (a) Die Notrufnummern 112 oder 110 können ohne Münzeinwurf oder Telefonkarte direkt über das Tastenfeld gewählt werden
- (b) Sofort nach dem Abheben des Hörers wird eine Verbindung mit der nächsten Einsatzzentrale hergestellt
- (c) Durch Umlegen eines Wahlhebels kann kostenfrei eine Verbindung zur Polizei oder zur Feuerwehr hergestellt werden

**8. Ein Mitschüler stürzt auf der Schultreppe und klagt über starke Schmerzen im Handgelenk. Was tust du?**

- (a) Ich gehe weiter und ignoriere ihn
- (b) Ich schaue mir das Geschehnis an und erzähle dann meinen Schulkameraden davon
- (c) Ich informiere den nächsten Lehrer

**9. Welche „W-Fragen“ gehören zum Inhalt einer Notrufmeldung?**

- (a) Wo ist das Ereignis? - Wer ruft an? - Was ist geschehen?
- (b) Wie alt ist der Meldende? - Was ist geschehen? - Wo wohnt der Meldende?
- (c) Wo ist das Ereignis? - Wo geht der Meldende zur Schule? - Wo wohnt der Meldende?

**10. Welche Maßnahmen bei Verbrennungen/Verbrühungen sind richtig?**

- (a) Auf keinen Fall mit Wasser kühlen
- (b) Betroffene Hautpartien mit fließend Wasser kühlen
- (c) Betroffene Hautpartien mit Puder, Mehl oder ähnlichem bedecken

Erreichte Punktzahl: \_\_\_\_\_

## II. Fragen für Teilnehmer, Stufe 2

(Teilnehmer der Stufe 2 beantworten I. Fragen für Teilnehmer, Stufe 1 und II. Fragen für Teilnehmer, Stufe 2 - jeweils nur 1 Antwort richtig)

**1. Welche Aussage zur Betreuung eines Betroffenen ist richtig?**

- (a) Man sollte die Betroffenen vor den Blicken von „Gaffern“ bzw. Zuschauern abschirmen
- (b) Wenn ein Betroffener nicht blutet oder schreit, muss man sich nicht um ihn kümmern
- (c) Unverletzt Betroffene sollte man auf jeden Fall umarmen und fest drücken, auch wenn sie dies nicht möchten

**2. Welche Aussage zu Rauchwarnmeldern ist richtig?**

- (a) Sie sind ausschließlich dazu da, Sachschäden durch das Feuer zu verringern
- (b) Sie haben die vorrangige Aufgabe, Personen, die sich in Räumen aufhalten, vor etwaigen Bränden zu warnen.
- (c) Rauchwarnmelder sind nur in öffentlichen Gebäuden zu finden

**3. Worauf ist beim Notruf über ein Handy (unterwegs) besonders zu achten?**

- (a) Mitteilen, was man gerade an hat
- (b) Genau mitteilen, wie man sich gerade fühlt
- (c) Möglichst genaue Ortsangabe

**4. Mit 53 % ereignen sich die meisten Unfälle in Deutschland im....**

- (a) Schulbereich
- (b) Haus- und Freizeitbereich
- (c) Straßenverkehr

**5. Welche Reihenfolge bei der Entdeckung eines Brandes ist richtig?**

- (a) 1. Feuerlöscher suchen und Löschversuch unternehmen, 2. Wenn Feuer nicht gelöscht werden kann, Notruf über 112 absetzen
- (b) 1. Notruf über 112 absetzen, 2. Erkunden, ob weitere Personen in Gefahr, 3. Brandausbreitung durch Schließen von Türen verhindern oder Löschversuch unternehmen
- (c) 1. Verrauchte Räume absuchen, 2. Brand löschen, 3. Zur Nachkontrolle Feuerwehr über 112 verständigen

**6. Welche Punkte gehören zur „Rettungskette“ ?**

- (a) Sofortmaßnahmen, Rettungsdienst, Notruf
- (b) Weitere Hilfsmaßnahmen, Streicheln, Umarmen
- (c) Spiel, Spaß, Spannung

**7. Unter welcher Nummer erreicht man in Deutschland den Rettungsdienst?**

- (a) 121
- (b) 211
- (c) 112

**8. Was geschieht, wenn man einen roten Druckknopfmelder mit der Aufschrift „FEUERWEHR“ betätigt?**

- (a) Es passiert gar nichts
- (b) Es wird der Hausalarm ausgelöst
- (c) Es wird ein Alarm in einer Brandmeldezentrale und in einer integrierten Leitstelle ausgelöst



9. **Welchen Grundsatz darf man als Helfer nie vergessen?**

- Ⓐ Ich darf tun, was ich will
- Ⓑ Ich tue nur, was mir gesagt wird
- Ⓒ Ich achte auf meinen Eigenschutz

10. **An welcher Stelle ist für dich das Absichern einer Unfallstelle in Fahrtrichtung am sinnvollsten?**

- Ⓐ In jedem Fall nur direkt an der Unfallstelle
- Ⓑ Vor der Unfallstelle
- Ⓒ Eine Absicherung ist nur nach der Unfallstelle erforderlich

Erreichte Punktzahl: \_\_\_\_\_

### III. Zusatzfragen ab Stufe 3

(Teilnehmer der Stufe 3 beantworten I. Fragen für Teilnehmer, Stufe 1, II. Fragen für Teilnehmer, Stufe 2 **und** III. Zusatzfragen ab Stufe 3 - es können auch mehrere Antworten richtig sein)

1. **Welche Maßnahme muss beim Entdecken eines Brandes zuerst getroffen werden?**

- Ⓐ Immer sofort mit den Löscharbeiten beginnen
- Ⓑ Fenster und Türen öffnen, damit Rauch abziehen kann
- Ⓒ Ohne Rücksicht auf den Brandumfang sofort die Feuerwehr über Notruf 112 alarmieren

2. **Wozu kann die Rettungsdecke verwendet werden?**

- Ⓐ Zum Schutz vor Gaffern
- Ⓑ Zum Schutz gegen Unwetter, Kälte, Wind und Schnee
- Ⓒ Zum Schutz vor starker Sonneneinstrahlung

3. **Welche Funktion hat ein blauer Druckknopfmelder mit der Aufschrift „HAUSALARM“?**

- Ⓐ Er löst eine Löschanlage aus
- Ⓑ Er löst einen Hausalarm aus
- Ⓒ Er löst einen Hausalarm aus und die nächste alarmierende Einsatzstelle wird informiert

4. **Welche Aussagen zum Notruf sind richtig?**

- Ⓐ Der Notruf ist immer kostenfrei
- Ⓑ Der Notruf kann nur bei Mobiltelefonen mit Kartenvertrag kostenfrei abgesetzt werden
- Ⓒ Der Notruf kann bei öffentlichen Telefonen auch ohne eine Telefonkarte abgesetzt werden

5. **Welche Maßnahmen werden mit der Hilfskette beschrieben?**

- Ⓐ Eigenschutz/Absichern, Sofortmaßnahmen, Notruf, weitere Hilfsmaßnahmen
- Ⓑ Polizei alarmieren, Rettungsdienst alarmieren, Feuerwehr alarmieren
- Ⓒ Ruhe bewahren, Erkennen was geschehen ist, Handeln

Erreichte Punktzahl: \_\_\_\_\_

### IV. Zusatzfragen ab Stufe 4

(Teilnehmer der Stufe 4 beantworten **alle** Fragen und Zusatzfragen - es können auch mehrere Antworten richtig sein)

1. **Was versteht man unter einem Notfall bzw. einer Notsituation?**

- Ⓐ Als Notfälle bezeichnet man ausschließlich akute Erkrankungen
- Ⓑ Das sind alle Situationen, in denen Menschen sich nicht selbst helfen können, jedoch dringend Hilfe benötigen
- Ⓒ Notsituationen entstehen ausschließlich nach Verkehrsunfällen

2. **Welche „weitere Hilfsmaßnahmen“ können alle Helfer durchführen?**

- Ⓐ Einweisen von Rettungskräften
- Ⓑ Maßnahmen gegen Unterkühlung bzw. zur Wärmehaltung
- Ⓒ Herz-Lungen-Wiederbelebung

3. **Was sind Erkennungsmerkmale für einen Schock?**

- Ⓐ Fahle Blässe
- Ⓑ Kalte Haut
- Ⓒ Auffallende Unruhe

4. **Woran erkennt man Verbrennungen 2. Grades?**

- Ⓐ Rötung, Schmerzen, Schwellung, Blasenbildung
- Ⓑ Rötung, Schmerzen, Schwellung
- Ⓒ Rötung, Schmerzen, tiefgreifende Zerstörungen der Haut

5. **Welche Aussage ist richtig?**

- Ⓐ Auch wenn bei einem Mobiltelefon keine SIM-Karte eingelegt ist, kann ein Notruf abgesetzt werden
- Ⓑ Der Notruf über Mobiltelefon kann auch erfolgen, wenn bei Kartentelefonen kein Gesprächsguthaben vorhanden ist
- Ⓒ Bei Kartentelefonen kann der Notruf nur abgesetzt werden, wenn Gesprächsguthaben vorhanden ist

Erreichte Punktzahl: \_\_\_\_\_



# Praktische Übungsaufgaben zum Wissenstest 2013

Teilnehmer der Stufe 1 müssen nur „I. Praktische Aufgaben für Teilnehmer der Stufe 1“ durchführen.

Teilnehmer der Stufe 2 müssen nur „II. Praktische Aufgaben für Teilnehmer der Stufe 2“ durchführen.

Teilnehmer der Stufe 3 müssen nur „II. Praktische Aufgabe für Teilnehmer der Stufe 3“ durchführen.

Teilnehmer der Stufe 4 müssen nur „III. Praktische Aufgabe für Teilnehmer der Stufe 4“ durchführen.

Die Teilnehmer treten bei den praktischen Aufgaben in der Schutzausrüstung für Feuerwehranwärter an.

## I. Praktische Übungsaufgaben für Teilnehmer der Stufe 1:

### Übung:

#### Absetzen eines Notrufes

Die Teilnehmer formulieren anhand einer gezeigten Einsatzsituation (Bildkarten) einen Notruf.

## II. Praktische Übungsaufgaben für Teilnehmer der Stufe 2:

### 1. Übung:

#### Absetzen eines Notrufes

Die Teilnehmer formulieren anhand einer gezeigten Einsatzsituation (Bildkarten) einen Notruf.

### 2. Übung:

#### Vorführen einer stabilen Seitenlage

Die Aufgabe wird von zwei Feuerwehranwärtern abwechselnd durchgeführt.

## III. Praktische Übungsaufgabe für Teilnehmer der Stufe 3:

### Übung:

#### Auffinden einer bewusstlosen Person

## IV. Praktische Übungsaufgaben für Teilnehmer der Stufe 4:

### 1. Übung:

#### Auffinden einer bewusstlosen Person

### 2. Übung:

#### Sofortmaßnahmen bei der Brandentdeckung

---

### Impressum

Sonderdruck: „Wissenstest 2013 – Für den Jugendwart“

Erstellt durch: Arbeitskreis „Wissenstest“ (Staatliche Feuerweherschule Würzburg und Jugendfeuerwehr Bayern)

Herausgeber: Staatliche Feuerweherschule Würzburg, Weißenburgstraße 60, 97082 Würzburg



ICH BIN  
DABEI...  
WO BLEIBST  
DU?

# WISSENSTEST 2013



## Verhalten bei Notfällen

Abzulegende Stufe:

Vor- und Zuname: \_\_\_\_\_

Erreichte Punktzahl:

|         |        |        |
|---------|--------|--------|
| _____   | _____  | _____  |
| Theorie | Praxis | Gesamt |

geboren am: \_\_\_\_\_

Feuerwehr: \_\_\_\_\_

Tag der Abnahme: \_\_\_\_\_

### Testfragebogen B

Teilnehmer der Stufe 1 müssen nur die Testfragen „I. Fragen für Teilnehmer, Stufe 1“ beantworten.

Teilnehmer der Stufe 2 oder höher beantworten alle Testfragen bis zur abzulegenden Stufe.

Bei den Testfragen „I. Fragen für Teilnehmer, Stufe 1“ und „II. Fragen für Teilnehmer, Stufe 2“ ist jeweils nur eine Antwort richtig, bei den Zusatzfragen „III. Zusatzfragen für Teilnehmer, Stufe 3“ und „IV. Zusatzfragen für Teilnehmer, Stufe 4“ können auch mehrere Antworten richtig sein.

**Die richtigen Antworten bitte direkt auf diesem Bogen ankreuzen!**

#### I. Fragen für Teilnehmer, Stufe 1

(Teilnehmer der Stufe 1 beantworten nur I. Fragen für Teilnehmer, Stufe 1 - jeweils nur 1 Antwort richtig)

**1. Welche Aussage ist richtig?**

- a) Niemand ist dazu verpflichtet, Hilfe zu leisten
- b) Bei einem Unfall muss jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten Hilfe leisten
- c) Nur Erwachsene müssen Hilfe leisten

**2. Wie alarmiert eine Einsatzzentrale die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr?**

- a) Durch Funkalarmempfänger (Stille Alarmierung) oder Sirene (Laute Alarmierung)
- b) Grundsätzlich über Telefon
- c) Notruf wird direkt zur zuständigen Feuerwehr weitergeleitet

**3. Kann vor einer Gefahrenstelle ohne technische Hilfsmittel oder fremder Hilfe gewarnt werden?**

- a) Warnen ist nur mit Warndreieck und Warnleuchte möglich
- b) Durch Winken und Schwenken von Kleidungsstücken kann auf die Unfallstelle aufmerksam gemacht werden
- c) Eine Absicherung ist nicht notwendig, sie wird von der Polizei oder der Feuerwehr durchgeführt

**4. Welche Aussage über den Missbrauch eines Notrufes oder einer Notrufleinrichtung ist richtig?**

- a) Das absichtliche oder wissentliche Absetzen eines unbegründeten Notrufes ist strafbar
- b) Eine unbegründete Notrufmeldung wird immer als Spaß verstanden
- c) Das begründete Betätigen eines Druckknopfmelders ist strafbar



5. Wann muss die stabile Seitenlage durchgeführt werden?

- (a) Die stabile Seitenlage muss immer durchgeführt werden
- (b) Wenn keine Atmung vorhanden ist
- (c) Wenn der Betroffene bewusstlos ist, aber die Atmung vorhanden ist

6. Ein Mitschüler stürzt auf der Schultreppe und klagt über starke Schmerzen im Handgelenk. Was tust du?

- (a) Ich gehe weiter und ignoriere ihn
- (b) Ich schaue mir das Geschehnis an und erzähle dann meinen Schulkameraden davon
- (c) Ich informiere den nächsten Lehrer

7. Welche „W-Fragen“ gehören zum Inhalt einer Notrufmeldung?

- (a) Wo ist das Ereignis? - Wer ruft an? - Was ist geschehen?
- (b) Wie alt ist der Meldende? - Was ist geschehen? - Wo wohnt der Meldende?
- (c) Wo ist das Ereignis? - Wo geht der Meldende zur Schule? - Wo wohnt der Meldende?

8. Wie kann bei einem öffentlichen Telefon ein Notruf abgesetzt werden?

- (a) Die Notrufnummern 112 oder 110 können ohne Münzeinwurf oder Telefonkarte direkt über das Tastenfeld gewählt werden
- (b) Sofort nach dem Abheben des Hörers wird eine Verbindung mit der nächsten Einsatzzentrale hergestellt
- (c) Durch Umlegen eines Wahlhebels kann kostenfrei eine Verbindung zur Polizei oder zur Feuerwehr hergestellt werden

9. Welche Kosten entstehen bei einem Notruf über ein Mobiltelefon?

- (a) Notruf ist im Mobilfunknetz kostenfrei
- (b) Notruf ist nur im Telekomnetz (D1-Netz) kostenfrei
- (c) Notruf kostet in allen Mobilfunknetzen 5 Cent

10. Welche Maßnahmen bei Verbrennungen/Verbrühungen sind richtig?

- (a) Auf keinen Fall mit Wasser kühlen
- (b) Betroffene Hautpartien mit fließend Wasser kühlen
- (c) Betroffene Hautpartien mit Puder, Mehl oder ähnlichem bedecken

Erreichte Punktzahl: \_\_\_\_\_

## II. Fragen für Teilnehmer, Stufe 2

(Teilnehmer der Stufe 2 beantworten I. Fragen für Teilnehmer, Stufe 1 und II. Fragen für Teilnehmer, Stufe 2 - jeweils nur 1 Antwort richtig)

1. Welche Aussage zu Rauchwarnmeldern ist richtig?

- (a) Sie sind ausschließlich dazu da, Sachschäden durch das Feuer zu verringern
- (b) Sie haben die vorrangige Aufgabe, Personen, die sich in Räumen aufhalten, vor etwaigen Bränden zu warnen.
- (c) Rauchwarnmelder sind nur in öffentlichen Gebäuden zu finden

2. Welche Aussage zur Betreuung eines Betroffenen ist richtig?

- (a) Man sollte die Betroffenen vor den Blicken von „Gaf-fern“ bzw. Zuschauern abschirmen
- (b) Wenn ein Betroffener nicht blutet oder schreit, muss man sich nicht um ihn kümmern
- (c) Unverletzt Betroffene sollte man auf jeden Fall umarmen und fest drücken, auch wenn sie dies nicht möchten

3. Worauf ist beim Notruf über ein Handy (unterwegs) besonders zu achten?

- (a) Mitteilen, was man gerade an hat
- (b) Möglichst genaue Ortsangabe
- (c) Genau mitteilen, wie man sich gerade fühlt

4. Unter welcher Nummer erreicht man in Deutschland den Rettungsdienst?

- (a) 121
- (b) 211
- (c) 112

5. Welche Reihenfolge bei der Entdeckung eines Brandes ist richtig?

- (a) 1. Feuerlöscher suchen und Löschversuch unternehmen, 2. Wenn Feuer nicht gelöscht werden kann, Notruf über 112 absetzen
- (b) 1. Notruf über 112 absetzen, 2. Erkunden, ob weitere Personen in Gefahr, 3. Brandausbreitung durch Schließen von Türen verhindern oder Löschversuch unternehmen
- (c) 1. Verrauchte Räume absuchen, 2. Brand löschen, 3. Zur Nachkontrolle Feuerwehr über 112 verständigen

6. Mit 53 % ereignen sich die meisten Unfälle in Deutschland im....

- (a) Schulbereich
- (b) Haus- und Freizeitbereich
- (c) Straßenverkehr

7. Was geschieht, wenn man einen roten Druckknopf-melder mit der Aufschrift „FEUERWEHR“ betätigt?

- (a) Es passiert gar nichts
- (b) Es wird der Hausalarm ausgelöst
- (c) Es wird ein Alarm in einer Brandmeldezentrale und in einer integrierten Leitstelle ausgelöst

8. Welche Punkte gehören zur „Rettungskette“ ?

- (a) Sofortmaßnahmen, Rettungsdienst, Notruf
- (b) Weitere Hilfsmaßnahmen, Streicheln, Umarmen
- (c) Spiel, Spaß, Spannung



9. An welcher Stelle ist für dich das Absichern einer Unfallstelle in Fahrtrichtung am sinnvollsten?

- a) In jedem Fall nur direkt an der Unfallstelle
- b) Vor der Unfallstelle
- c) Eine Absicherung ist nur nach der Unfallstelle erforderlich

10. Welchen Grundsatz darf man als Helfer nie vergessen?

- a) Ich darf tun, was ich will
- b) Ich tue nur, was mir gesagt wird
- c) Ich achte auf meinen Eigenschutz

Erreichte Punktzahl: \_\_\_\_\_

### III. Zusatzfragen ab Stufe 3

(Teilnehmer der Stufe 3 beantworten I. Fragen für Teilnehmer, Stufe 1, II. Fragen für Teilnehmer, Stufe 2 und III. Zusatzfragen ab Stufe 3 - es können auch mehrere Antworten richtig sein)

1. Welche Maßnahme muss beim Entdecken eines Brandes zuerst getroffen werden?

- a) Immer sofort mit den Löscharbeiten beginnen
- b) Fenster und Türen öffnen, damit Rauch abziehen kann
- c) Ohne Rücksicht auf den Brandumfang sofort die Feuerwehr über Notruf 112 alarmieren

2. Welche Funktion hat ein blauer Druckknopfmelder mit der Aufschrift „HAUSALARM“?

- a) Er löst eine Löschanlage aus
- b) Er löst einen Hausalarm aus
- c) Er löst einen Hausalarm aus und die nächste alarmierende Einsatzstelle wird informiert

3. Wozu kann die Rettungsdecke verwendet werden?

- a) Zum Schutz vor Gaffern
- b) Zum Schutz gegen Unwetter, Kälte, Wind und Schnee
- c) Zum Schutz vor starker Sonneneinstrahlung

4. Welche Maßnahmen werden mit der Hilfskette beschrieben?

- a) Eigenschutz/Absichern, Sofortmaßnahmen, Notruf, weitere Hilfsmaßnahmen
- b) Polizei alarmieren, Rettungsdienst alarmieren, Feuerwehr alarmieren
- c) Ruhe bewahren, Erkennen was geschehen ist, Handeln

5. Welche Aussagen zum Notruf sind richtig?

- a) Der Notruf ist immer kostenfrei
- b) Der Notruf kann nur bei Mobiltelefonen mit Kartenvvertrag kostenfrei abgesetzt werden
- c) Der Notruf kann bei öffentlichen Telefonen auch ohne eine Telefonkarte abgesetzt werden

Erreichte Punktzahl: \_\_\_\_\_

### IV. Zusatzfragen ab Stufe 4

(Teilnehmer der Stufe 4 beantworten alle Fragen und Zusatzfragen - es können auch mehrere Antworten richtig sein)

1. Was sind Erkennungsmerkmale für einen Schock?

- a) Fahle Blässe
- b) Kalte Haut
- c) Auffallende Unruhe

2. Was versteht man unter einem Notfall bzw. einer Notsituation?

- a) Als Notfälle bezeichnet man ausschließlich akute Erkrankungen
- b) Das sind alle Situationen, in denen Menschen sich nicht selbst helfen können, jedoch dringend Hilfe benötigen
- c) Notsituationen entstehen ausschließlich nach Verkehrsunfällen

3. Woran erkennt man Verbrennungen 2. Grades?

- a) Rötung, Schmerzen, Schwellung, Blasenbildung
- b) Rötung, Schmerzen, Schwellung
- c) Rötung, Schmerzen, tiefgreifende Zerstörungen der Haut

4. Welche „weitere Hilfsmaßnahmen“ können alle Helfer durchführen?

- a) Einweisen von Rettungskräften
- b) Maßnahmen gegen Unterkühlung bzw. zur Wärmeerhaltung
- c) Herz-Lungen-Wiederbelebung

5. Welche Aussage ist richtig?

- a) Auch wenn bei einem Mobiltelefon keine SIM-Karte eingelegt ist, kann ein Notruf abgesetzt werden
- b) Der Notruf über Mobiltelefon kann auch erfolgen, wenn bei Kartentelefonen kein Gesprächsguthaben vorhanden ist
- c) Bei Kartentelefonen kann der Notruf nur abgesetzt werden, wenn Gesprächsguthaben vorhanden ist

Erreichte Punktzahl: \_\_\_\_\_



# Praktische Übungsaufgaben zum Wissenstest 2013

Teilnehmer der Stufe 1 müssen nur „I. Praktische Aufgaben für Teilnehmer der Stufe 1“ durchführen.

Teilnehmer der Stufe 2 müssen nur „II. Praktische Aufgaben für Teilnehmer der Stufe 2“ durchführen.

Teilnehmer der Stufe 3 müssen nur „II. Praktische Aufgabe für Teilnehmer der Stufe 3“ durchführen.

Teilnehmer der Stufe 4 müssen nur „III. Praktische Aufgabe für Teilnehmer der Stufe 4“ durchführen.

Die Teilnehmer treten bei den praktischen Aufgaben in der Schutzausrüstung für Feuerwehranwärter an.

## I. Praktische Übungsaufgaben für Teilnehmer der Stufe 1:

### Übung:

#### Absetzen eines Notrufes

Die Teilnehmer formulieren anhand einer gezeigten Einsatzsituation (Bildkarten) einen Notruf.

## II. Praktische Übungsaufgaben für Teilnehmer der Stufe 2:

### 1. Übung:

#### Absetzen eines Notrufes

Die Teilnehmer formulieren anhand einer gezeigten Einsatzsituation (Bildkarten) einen Notruf.

### 2. Übung:

#### Vorführen einer stabilen Seitenlage

Die Aufgabe wird von zwei Feuerwehranwärtern abwechselnd durchgeführt.

## III. Praktische Übungsaufgabe für Teilnehmer der Stufe 3:

### Übung:

#### Auffinden einer bewusstlosen Person

## IV. Praktische Übungsaufgaben für Teilnehmer der Stufe 4:

### 1. Übung:

#### Auffinden einer bewusstlosen Person

### 2. Übung:

#### Sofortmaßnahmen bei der Brandentdeckung

---

### Impressum

Sonderdruck: „Wissenstest 2013 – Für den Jugendwart“

Erstellt durch: Arbeitskreis „Wissenstest“ (Staatliche Feuerwehrschiele Würzburg und Jugendfeuerwehr Bayern)

Herausgeber: Staatliche Feuerwehrschiele Würzburg, Weißenburgstraße 60, 97082 Würzburg

